



Veranstaltungen

1. Quartal 2022

- nicht nur für Senioren -

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Ein Jahr, das wir mit so vielen Erwartungen begonnen haben, in der großen Hoffnung, dass es 2021 besser wird als im Corona-Jahr 2020. Aber auch dieses Jahr war durch die Pandemie bestimmt. Viele Treffen, Wanderungen und andere Veranstaltungen konnten wir nicht -wie geplant- durchführen. Leider!

Und doch macht uns dies nicht mutlos. Wir bieten Euch wieder ein Programm an, das sorgfältig und mit viel Mühe vorbereitet wurde. Herzlichen Dank dafür! Hoffen wir, dass wir vieles davon wirklich durchführen können.

Zum guten Schluss danke ich für so manche Begegnung im zurückliegenden Jahr und wünsche Euch noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022. Bleibt gesund!

Mit einem naturfreundlichem Berg frei!

Ernst – Ewald Roth

(1.Vorsitzender)

Unsere Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden Corona-Regelungen statt. Dazu zählen nach den aktuellen Bestimmungen (die ggfls. kurzfristig einer Änderung unterliegen können) u.a.:

- Teilnahme nur bei Beachtung der 2 G-Regel: wirksam Geimpft oder Genesen
- Begrenzung der Teilnehmerzahl bei verschiedenen Veranstaltungen
- führen einer Teilnehmerliste
- Tragen einer medizinischen Maske beim Betreten der Innenräume
- Beachtung der geltenden Regelungen beim Besuch von Gaststätten oder anderen Einrichtungen

Hinweis zum Dezember-Programm:

Zur **Jahresabschlusswanderung** treffen wir uns am **19. Dezember 2021** um 11.40 Uhr am Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 4 (Busabfahrt Linie 275 zum Chausseehaus: 11.45 Uhr). Die Wanderung beginnt 12.05 Uhr am Chausseehaus und führt uns über den Rheingauer Pfad, das Lippbachtal und Schloss Freudenberg zu unserem Heidehäuschen.

Die vorgesehene Jahresabschlussfeier am 19. Dezember 2021 findet nicht statt.

Arbeitstage

Samstag, 8. Januar

Samstag, 12. Februar

Samstag, 12. März

Das Heidehäuschen wird mit großer Begeisterung wahrgenommen. Wer an unseren Arbeitstagen einen Beitrag leisten will ist herzlich willkommen. Wir wollen den guten Zustand bewahren. Zu den üblichen Aufgaben wie Gelände und Haus pflegen, fallen auch kleinere Reparaturen an. Wir bitten die Ortsgruppenmitglieder ganz herzlich um Mithilfe.

Beginn: 9.00 Uhr

Ort: Naturfreundehaus Heidehäuschen

Café Heide und andere Veranstaltungen im Heidehäuschen

Ort: Naturfreundehaus Heidehäuschen, zu erreichen mit den Buslinien 23, 24 und 39

Montag, 3. Januar: Café Heide - Schule im Wandel im Laufe der Jahrhunderte

Zu den aktuell wichtigsten bildungspolitischen Entwicklungen gehört der Ausbau von Ganztagsangeboten in allen Schulformen. Wie aber sah früher ein Schultag aus – wann fing der Unterricht an, wie lange dauerte eine Schulstunde, wann war die Schule zu Ende?

Den Anfang machte Berlin 1867, als man den Gymnasien vorschlug, im Sommer den Nachmittagsunterricht auf den Vormittag zu legen, damit die Kinder mit weitem Schulweg diesen nicht viermal zu gehen hätten. Außerdem wären sie nach dem Mittagessen träge und schulmüde. Es gab heftige Auseinandersetzungen zwischen Befürwortern und Gegnern der Halbtagschule.

Anhand von zahlreichen Beispielen und Originalstundenplänen zeigt uns Dr. Guido Seelmann-Eggebert (Wiesbadener Rektor im Ruhestand) die wechselvolle Geschichte unterschiedlicher schulischer Zeitkonzepte in Hessen und die Debatten darum.

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Montag, 7. Februar: Café Heide - Kreppelkaffee

Es ist wieder so weit. Fastnacht steht vor der Tür. Mit musikalischer Unterhaltung von Friedhelm Lindsiepe und Euren Beiträgen wollen wir die Närrischen Tage feiern. Fasst euch ein Herz und tragt zum Gelingen des Nachmittags bei.

Damit wir Kreppel bzw. Berliner in ausreichender Zahl bereitstellen, wäre es wünschenswert, wenn Ihr Euch anmeldet.

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Montag, 7. Februar: Unser Programm

Für die Planung und Durchführung des Seniorenprogramms suchen wir wieder Mitstreiter. Wie es mit dem Programm weitergeht, welche Vorschläge wir verwirklichen wollen, möchten wir diskutieren.

Beginn: 18.00 Uhr, (im Anschluss an unseren Kreppelkaffee)

Aschermittwoch, 2. März: Heringessen am Aschermittwoch

Der politische Aschermittwoch ist Anfang des 20sten Jahrhunderts entstanden. Es geht an diesem Tag darum, mit gekonnten Sprüchen Anderen eins auszuwischen. Mal sehen, womit Arno Enzmann auftrumpft und auf wen die Watschen verteilt werden.

Wie gewohnt werden wir zu Beginn wieder Heringe nach Hausfrauen Art servieren. Wer stattdessen lieber eine Portion Hausmacher Wurst möchte, teile uns das bitte mit.

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung durch Einzahlung des Teilnehmerbeitrages von 15,- € für Essen und Getränke auf das Konto der NaturFreunde in Wiesbaden IBAN: DE67 5105 0015 0173 0160 23 bei der Naspä.
Stichwort: Aschermittwoch

Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Montag, 7. März: Café Heide - Auffrischung in Erster Hilfe

Die ersten Maßnahmen im Notfall sind entscheidend. Nachdem unser letzter Erste-Hilfe-Kurs schon ein paar Jahre zurückliegt, ist es sinnvoll, das Wissen aufzufrischen und Neues kennenzulernen.

Im vergangenen Jahr war der ASB-Rettungsdienst Ambulance Wiesbaden in unserem Haus untergebracht. Wir freuen uns, dass wir die Mitarbeiter des Rettungsdienstes gewinnen konnten uns einen Auffrischkurs in Erster Hilfe anzubieten.

Beginn: 15.00 Uhr, Dauer: bis ca. 17.30 Uhr

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Jahreshauptversammlung

Freitag, 25. März, Tagesordnung und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben

Nachmittagsspaziergänge, Wanderungen, Ausflüge und Besichtigungen

Donnerstag, 13. Januar: Edith Auerbach - ‚Gegen das Vergessen‘

Auf einem Flohmarkt in Paris entdeckte ein niederländischer Kunsthändler das Werk einer fast vergessenen, deutsch-jüdischen Künstlerin, dass der Edith Auerbach (1899-1994). 1926 hatte sie Deutschland mit Ziel Paris verlassen und war regelmäßige Besucherin der berühmten Künstler*innencafés in Montparnasse. Ihre Entwicklung als Künstlerin wurde jäh durch den aufkommenden Nationalsozialismus unterbrochen. Ihre Versuche die französische Staatsbürgerschaft zu erhalten, schlugen fehl, „weil ich eine Frau bin“. Kurz vor der deutschen Invasion in Frankreich wurde sie im Lager Gurs in der Nähe der Pyrenäen interniert. Edith Auerbach überlebte den Krieg und hielt die Schrecken des Holocaust nach der Befreiung in einer Reihe ergreifender Gemälde fest, die sie Contre l'Oubli nannte.

Die Ausstellung zeigt mehrere Werke aus dieser Serie.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Frauenmuseum Wiesbaden, Wörthstraße 5 (Naheliegende Bushaltestellen: Linie 1 - Ringkirche, Linien u.a. 5,15,23,24,45,47 - Bismarckring)

Eintritt: 5,- €

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und Info: Heidrun Feine ☎ 0611/461211

Dienstag, 18. Januar: Nachmittagsspaziergang - Wer war Philipp Hoffmann?

Dieser Frage wollen wir an diesem Nachmittag nach-GEHEN.

Die Landeshauptstadt trägt an der ein oder anderen Ecke seine Handschrift.

Unser Vorsitzender Ernst - Ewald Roth freut sich auf einen gemeinsamen und gemütlichen Spaziergang durch die Wiesbadener Innenstadt und ihre Geschichte.

Ob wir anschließend noch gemeinsam einen Kaffee trinken, entscheiden wir an diesem Tag aktuell.

Treffpunkt: 14.30 Uhr Luisenplatz, auf der Seite der Rheinstraße

Info: ✉ ernst-ewald.roth@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 0611/6092772

Donnerstag, 27. Januar: Nachmittagswanderung - Rund um Delkenheim

Die Wanderung führt uns von der Bushaltestelle Rosenheimer Straße am Golfplatz entlang Richtung Massenheim und zurück über einen wunderschönen Höhenweg mit Blick auf Felder, Weinberge und die Deponie Wicker.

Wir werden im Gasthof Adler einkehren. Die Bushaltestelle für die Rückfahrt liegt direkt davor. Strecke ca. 8 km.

Treffpunkt: 14.40 Delkenheim, Haltestelle Rosenheimer Straße (Luisenplatz A, Linie 48 ab 14.05 Uhr an 14.37 Uhr Delkenheim Rosenheimer Straße).

Anmeldung und Info: ✉ renategiebel@gmx.de, Tel. ☎ 06122 3732

Sonntag, 20. Februar: Wanderung - von Schierstein nach Kiedrich

Wir treffen uns in Schierstein am Hafen. Von dort werden wir einen Teil des Rheinsteigs nach Frauenstein laufen. Dann geht es Richtung Martinthal und von dort nach Rauenthal. Von hier werden wir wieder einen Teil des Rheinsteigs bis Kiedrich laufen.

Es sind einige Steigungen zu bewältigen. Gute Kondition ist Voraussetzung. Wanderstöcke sind ratsam. Streckenlänge ca. 14 km.

Eine Einkehr ist vorgesehen. Mit Bus und Bahn geht es zurück.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Schierstein Römerplatz (Endhaltestelle Schierstein Hafen der Linie 23)

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und Info: Elfi Reinhardt ☎ 0611-607805 oder 0151-70868551, ✉ elfi.reinhardt@gmx.net

Donnerstag, 24. Februar: Nachmittagswanderung - auf der Regionalpark Route

Wir wollen diesmal ein Stück auf der Route des Regionalpark Rhein-Main wandern. Unser Weg führt uns von Delkenheim über Massenheim, Richtung Wicker und wieder zurück nach Delkenheim. Die Wege sind befestigt und gut zu laufen. Wegstrecke ca. 7 km

Treffpunkt: 14.30 Delkenheim, Haltestelle Eifelstraße (Luisenplatz A, Linie 48 ab 14.05 Uhr an 14.30 Uhr Delkenheim Eifelstraße).

Info: Monika Heller ✉ hellermo21@t-online.de, ☎ 0173 4487512

Dienstag, 15. März: Geologischer Rundweg - Rabengrund

Dr. Helmut Arnold, Vorsitzender des Nassauischen Vereins für Naturkunde und Naturfreund informiert uns über die spannende Geologie des Vordertaunus, über den berühmten Landesgeologen Dr. Carl Koch und beendet die Tour an den Toren des Münzbergstollens. Ein Kommentar zu dem dreifachen Skandal um Leichtweiß darf nicht fehlen.

Die Tour dauert ca. 2, 5 Stunden; festes Schuhwerk sollte getragen werden.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Nerotal, Bushaltestelle der Linie 1

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Donnerstag, 17. März: Besuch des Ledermuseum in Offenbach

Es sind sehr interessante Exponate zu besichtigen. Wir nehmen an einer **Führung** unter dem Motto „**tierisch schön**“ teil. Wir erfahren dabei mehr über die vieldeutigen Exponate und die ambivalente Mensch-Tier-Beziehung. Es ist genügend Zeit, sich im ganzen Museum umzusehen. Eine Einkehr ist geplant.

Treffpunkt: 12.00 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden, Gleis 2 (Abfahrt der Linie S9: 12.09 Uhr bis Offenbach, Ledermuseum); Beginn der Führung: 14.00 Uhr

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und Info: Elfi Reinhardt ☎ 0611-607805 oder 0151-70868551, ✉ elfi.reinhardt@gmx.net

Donnerstag, 24. März: Nachmittagswanderung über 5 Brücken

Diese Wanderung führt uns an Rhein und Main entlang. Wir wandern von der Wiesbadener Seite startend am Rhein entlang über die Maaraue durch die Lesselallee am Kostheimer Weinstand vorbei Richtung Gustavsburg und dann weiter nach Mainz. Auf unserem Weg werden wir 5 Brücken überqueren. Unsere Wanderung endet am ehemaligen Kies Menz Gelände, welches im Rahmen der Rheinufergestaltung z.Zt. in ein Freizeitgelände umgebaut wird. Die Wege sind befestigt und gut zu laufen. Wegstrecke ca. 8 km

Treffpunkt: Brückenkopf 13.44 Uhr (Linie 6 Hauptbahnhof Steig A, Abfahrt 13.24 Ankunft Brückenkopf Mainz-Kastel 13.44 Uhr)

Info: Monika Heller ✉ hellermo21@t-online.de, ☎ 0173 4487512

Samstag, 26. März: Wanderung mit Blinden

Der Start der ersten Wanderung mit Blinden im neuen Jahr ist Flörsheim. Vom Bahnhof aus geht es über den Höllweg zum Kurpark Bad Weilbach. Dem Weinlaubengang folgen wir dann bis zur Flörsheimer Warte und biegen in den Kreuzweg zurück nach Flörsheim ein. Die Mittagsrast werden wir in einem Flörsheimer Lokal einnehmen, bevor es zur S-Bahn zur Rückfahrt geht.

Treffpunkt: 8.50 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden, Gleis 4 (Abfahrt der Linie S1: 9.05 Uhr, Zustiegemöglichkeit Mainz-Kastel: 9.13 Uhr Gleis 2)

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Reisen

Samstag, 21. bis Samstag, 28 Mai 2022: Kultur und Wandern - Rügen

Rügen wirkt beim Blick auf die Landkarte wie ein Puzzle von Land und Wasser. Sanfte Hügelketten, ein Mosaik von Feldern und Wiesen, stille Buchenwälder, dunkle Waldseen, von majestätischen Bäumen gesäumte Alleen, verträumte Fischer- und Bauerndörfer sowie mondäne Badeorte der Jahrhundertwende bestimmen das Bild. Breite Sandstrände mit feinem weißem Ostseesand wechseln ab mit schilfbewachsenen Boddenküsten und mit mächtigen Steilufern wie auf der Halbinsel Jasmund, wo Kreideklippen, Meer und Buchenwälder im Nationalpark Jasmund eine einmalige Naturlandschaft bilden.

Der Südosten Rügens bietet mit den ausgedehnten Wäldern der Granitz und der buchtenreichen Halbinsel Mönchgut eine besonders abwechslungsreiche Landschaft, die auf kleinstem Raum alle Landschafts- und Küstenformen des vorpommerschen Küstenraumes widerspiegelt und als „Biosphärenreservat“ in das ökologische Programm der UNESCO aufgenommen wurde.

Seit Jahrtausenden leben die Menschen hier von Landwirtschaft und Fischerei. In der Neuzeit wandelten sich traditionelle Fischer-Dörfer wie Sellin und Göhren zu beliebten Badeorten, trotzdem finden die Besucher noch immer Ursprünglichkeit und Stille. Das Ostseebad Binz am Fuße des Granitzwaldes verknüpft Naturreichtum, schöne Sandstrände und den stillen Schmachter See mit einer belebten Einkaufszone. Mit dem IC-Bahnhof, dem Dampflok-Kleinbahnhof des „Rasenden Rolands“ und als Bus- Knotenpunkt ist Binz ein idealer Ausgangsort für unsere Ausflüge.

Einzelheiten im Web unter: <https://www.naturfreunde-in-wiesbaden.de/downloads/-/>

Kosten: 975 € (EZ - Zuschlag ab: 50 €)

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Dienstag, 30 Aug. bis Donnerstag, 8. Sept. 2022: Kultur und Wandern - Albanien

Albanien, das kleine Land an der Adria, hat sich seit der Wendezeit mit zahlreichen Schritten in Richtung „Europa“ bewegt. Das Erbe aus der kommunistischen Zeit ist inzwischen eine der zahlreichen Besonderheiten seit der Antike, die den historisch interessierten Reisegast auf dem Gebiet des heutigen Albanien zum Staunen bringen! Die knapp 3 Millionen Albaner sind allgemein herzlich und gastfreundlich; das Land ist sicher, die Reiseatmosphäre angenehm entspannt. Dennoch ist Albanien als Reiseziel bislang vom Tourismus noch relativ wenig berührt. Die großen Hotelketten fehlen (noch), es gibt aber gute Unterkünfte, die von Einheimischen betrieben werden. Auch die Straßen wurden in den letzten 20 Jahren gut ausgebaut, so kann das relativ kleine, gebirgige Land auf den Hauptstraßen inzwischen durchaus komfortabel bereist werden.

Auf der Rundreise lernen wir erstaunlich abwechslungsreiche Landschaften und albanisches Alltagsleben zwischen Tradition und Moderne kennen.

Einzelheiten im Web unter: <https://www.naturfreunde-in-wiesbaden.de/downloads/-/>

Kosten: 1.265 € (EZ - Zuschlag: 175 €)

Anmeldung und Info: ✉ werner.wahler@naturfreunde-in-wiesbaden.de, ☎ 06122/6727

Singen



Samstag, 8. Januar

Samstag, 12. Februar

Samstag, 12. März

Das Liedgut der Naturfreunde kennen lernen und mitsingen? Wir singen alte und neue, bekannte und weniger bekannte Lieder über Freiheit, Solidarität, Mitmenschlichkeit, Ökologie und Frieden; wir singen Arbeiter*innen- Wanderlieder und Lieder der wandernden Handwerksgesellen, diese verbreiteten die Idee der Naturfreunde in Zeiten ohne Rundfunk und Internet von Wien über ganz Deutschland und auch nach Wiesbaden. Liedvorschläge sind willkommen. Wir sind eine kleine fröhliche offene Gruppe und singen zwanglos zu akustischer Gitarrenbegleitung.

Beginn: 16.00 Uhr, Vorplatz Heidehäuschen

Info:  dorothea.doehring@naturfreunde-in-wiesbaden.de  0611/51840 oder 0162/6765123.

Stammtisch


Donnerstag, 13. Januar,

Donnerstag, 3. Februar

Donnerstag, 3. März

Reden, Informieren, Essen und Trinken

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gaststätte Taunusblick, Veilchenweg 1, Bushaltestellen Line 23: Nelkenweg,
Linie 45: Veilchenweg

Info: Gitta und Rudi Thüring,  0611 422845